

Bollingstedter Straße 7
24852 Langstedt

Tel: 04609/56-0
Fax: 04609/56-222
Email: info@villa-carolath.de

Durchwahlnummern:
Heimleitung: 04609/56-553
Pflegedienstleitung: 04609/56-540
Stationsleitung Haus 1: 04609/56-503
Stationsleitung Haus 2: 04609/56-502
Betreuungsleitung: 04609/56-558
Küchenleitung: 04609/56-306

Haus 1 Mitte: 04609/56-560
Haus 1 DWG 1: 04609/56-564
Haus 1 Geronto: 04609/56-567

Haus 2 Mitte: 04609/56-562
Haus 2 DWG 2: 04609/56-561
Haus 2 EG: 04609/56-862

Fortsetzung von Seite 1.....

.... nicht zu vergessen. Die Sonnen- und Mondpyramide in Teotihuacan sind unglaublich erhabene Bauwerke, vor allem, wenn man weiß, dass niemand weiß, wer diese gebaut hat, denn die Azteken haben sie vor langer Zeit verlassen vorgefunden. Welch ein Wissen und welche Handwerkskunst, Gebäude mit den damaligen Werkzeugen so zu bauen, es ohne moderne Vermessungsgeräte hinzubekommen, dass der Schall einer Stimme über das Echo der Gebäude weiter getragen wird, dass man in 50-75 m Entfernung verstehen kann was gesagt wird, ohne laut zu sprechen, Wahnsinn! Auch die Tempel der Maya's in Uxmal auf der Halbinsel Yucatan sind Zeugnisse fantastischer Baukultur und zudem eines hohen sozialen Lebensstandards für die damalige Zeit. Neben diesen tollen Erlebnissen bleiben natürlich auch noch die unglaublichen Küsten, sei es der von mir geliebte Pazifik oder auch die karibischen Traumstrände! Und überall fliegende Pelikane, ach, wie schön war Mexico!

Jetzt sind wir wieder da, Schnee und Frost begrüßten uns, aber in 5 Tagen ist Frühlingsanfang, jippie! In diesem Sinne, herzliche Grüße, Ihr Jens Meier

WAS WÄRE WENN...

Eine Situation, drei mögliche Reaktionen...

Wenn du etwas in deiner Vergangenheit ändern könntest. Würdest Du es...

- A) ...sofort machen?
- B) ...lieber nicht tun?
- C) ...dir erst gut überlegen?

MITARBEITER-NEUIGKEITEN

Wir begrüßen im Febuar 2026:
Irena Tereszczenko Auszubildende PFK

Veränderungen/Besonderheiten:

ausgeschiedene Mitarbeiter:
Tobias Pekny Pflege
Farukh Rakhmanov Auszubildender PFK

Alles Gute!

AUFLÖSUNG VON SEITE 1:
TETIANA KOLESNICHENKO, KÜCHE

Villa-Courier

SENIORENWOHNPA
K
„VILLA CAROLATH“ GMBH

POR SUPUESTO/NATÜRLICH MEXICO

Geschätzte Leserinnen und Leser,

Ich habe ja schon kurz angedeutet, dass ich mit meiner Frau nach Mexico reisen wollte und zwar im Januar, um a. Mexico kennenzulernen, aber auch b. um den schleswig-holsteinischen Winter abzukürzen. Ich darf vermelden, beides ist geglückt! Am 10. Januar sind wir nach Mexico Stadt (MXCD) abgeflogen und 12 Stunden später über dieser riesengroßen, nein noch größer als riesengroßen Stadt in den Sinkflug gegangen. Das war einfach nur fantastisch, ein unglaubliches Lichtermeer, ca. 25 Mio. Menschen leben dort, also fünfmal so viele wie in Berlin. Zudem hat man das Gefühl endlos über CDMX zu fliegen, weil die Stadt dermaßen weitläufig ist, da nicht besonders hoch gebaut wird, Fläche ist genug da. Am nächsten Morgen dort waren wir zuerst überrascht, dass es morgens ziemlich

kühl ist, so knapp unter 10°C, da brauchte ich schon meine Fleece-Jacke, doch tagsüber gingen die Temperaturen auf angenehme 24-25°C, also etwas schöner als hier zu dem Zeitpunkt :-)! MXCD ist beeindruckend, tolle historische Altstadt, aber auf einem gar nicht touristischen Spaziergang zum Busbahnhof auch unglaublich freundliche, lebenslustige und lebenswerte Menschen. Keine Anmachen, keine komischen Blicke, alle sehr freundlich und hilfsbereit, wenn wir z.B. nach dem Weg fragten. Das zeigte sich auch in der Bereitschaft Menschen die wenig haben etwas zu geben. Oft sahen wir Mexikaner, bei denen wir dachten, die haben doch selbst nicht viel, wie sie Bedürftigen auf der Straße etwas in den Hut/Becher gaben und das haben wir mehrmals erlebt, beeindruckend. Auf den Fahrten durch Mexico mit dem Bus hat uns die Western Landschaft total abge-

holt, man fährt durch unendlich scheinende Landschaften mit riesengroßen Kakteen, es sieht aus wie millionenfache Riesenstreichhölzer, die Gulliver in die Erde gesteckt hat. Und dann ist da noch das Essen, sehr schmackhaft, na ja die Heuschrecken kann man, muss man aber nicht. Aufpassen sollte man mit dem Schärfegrad, antwortet ein Mexikaner auf die Frage „Ist das scharf?“ mit „Geht“, warten sie mit dem probieren, bis Ihr Getränk vor Ort ist, um den durch die Schärfe entstandenen Brand in Ihrem Mund lindern zu können, ein löschen ist nicht möglich! Mexikaner sind einfach ganz andere Schärfegrade gewohnt und gelernt habe ich, dass rote Saucen/Dips nicht gefährlich sind, es sind die grünen, die einem Schweißperlen auf die Stirn zaubern und sich dann zu Sturzbächen auswachsen! Und natürlich ist auch die Kultur der Maya's und Azteken (weiter auf Seite 4)

FRAGEN AN... WER IST ES? AUFLÖSUNG SEITE 4

IN DIESER AUSGABE:

Leitartikel/Fragen
an.... 1

Veranstaltungsvor-
schau / Einzüge /
Geburtstage 2

Monatsrezept
Verstorbene
Villa-Impressionen 3

Kontaktdaten
Was wäre wenn?
Neuigkeiten 4

Was ist Ihr Lieblings-
reiseziel?

London

Was würden Sie sich
heute für 10 € kau-
fen?

Sushi

Was ist Ihr Lieb-
lingssessen/Getränk?

Wasser und Fleisch

In welchem Film wür-
den Sie gern mitspie-
len?

Hachiko

Was ist Ihr Hobby?

**Singen, Lesen, Fahr-
radfahren, spazieren
gehen**

Was verbindet Sie mit
der Villa?

**Ich bin gern hier, weil alles
so schön ist für die Men-
schen und alles gut ge-
plant ist**

In der Villa seit ?

Februar 2025

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen im März

- ◇ Am 18.03. um 15.30 Uhr feiern wir Gottesdienst unter Leitung unserer Pastorin Lisa Fischer
- ◇ Am 20.3. verzaubert uns ab 15 Uhr in Haus 1 Mitte die Bauchtanzgruppe
- ◇ Am 27.3. öffnet unser Villa Cafe „Vergißmeinnicht“ ab 14 Uhr seine Pforten mit leckeren Torten

Fortbildungen im März

- 04.03.26 von 13.30-15.00 Uhr Schmerz?
- 12.03.26 von 10.30–11.30 Uhr Demenz
- 17.03.26 von 9.00 - 16.00 Uhr Demenz Thementag
- 19.03.26 von 13.30-15.00 Uhr Rechtliche Betreuung

Interessierte sind herzlich eingeladen,
bitte vorher in der Verwaltung nachfragen,
ob Kapazitäten vorhanden sind.

EINZÜGE / GEBURTSTAGE

Eingezogen sind:

Frau Walli Bieber am 03.02. in die Geronto

Frau Mariechen Karlsen am 06.02. in Haus 2 Mitte

Herr Uwe Petersen am 12.02. in die DWG 2

Herr Jürgen Kloth am 16.02. in Haus 1 Mitte

Herr Erhard Christensen am 16.02. in die DWG 2

Herzlich Willkommen!Ihren Geburtstag feierten:

Frau Bärbel Hölscher am 29.01. aus der DWG 1

Herr Ulf Meinicke am 01.02. aus der DWG 1

Frau Marie-Luise Rüffer am 02.02. aus Haus 2 EG

Frau Andrea Teske am 03.02.

aus Haus 1 Mitte

Herr Bruno Falk am 04.02. aus Haus 1 Mitte

Herr Manfred Dreier am 07.02. aus der DWG 1

Herr Norbert Hoeck am 12.02. aus der DGW 1

Frau Eva Kloth am 14.02. aus Haus 2 EG

Herr Hartmut Albien am 15.02. aus der DWG 2

Frau Helga Naß am 22.02. aus der DWG 2

Wir gratulieren ganz herzlich!

Ein
feuchter
März
ist
des
Bauern
Schmerz

VILLA-MONATSREZEPT

Blättertraum zum Karneval

Blätterteig-Kranz

- 2 Pck Blätterteig gekühlt
- 150g Speckwürfel
- 6 Cocktailtomaten
- 150g geriebener Käse
- Etwas Basilikum
- 1 Ei
- Etwas Butter für die Form

Blätterteig auseinanderrollen und aufeinander legen. Mit einem Nudelholz die Teige in jede Richtung 2 cm breiter rollen. Teig mit

einem Pizzaschneider einmal längs und zweimal quer teilen, damit 6 Quadrate entstehen. Diese Quadrate nochmal diagonal halbieren, somit entstehen 12 gleichgroße Dreiecke.

Den Boden einer Springform (26 cm) einfetten. Nun das erste Dreieck so auf den Boden legen, dass die lange Spitze nach außen zeigt und die kurze Seite etwa 2 cm über den Rand lappt. Das nächste Teig-Dreieck genauso anlegen, bis alle Dreiecke an der Springform liegen. Jetzt Speckwürfel am Rand der Bodenpalette entlang auf dem Teig

verteilen. Tomaten halbieren und auf den Teig legen, wo eine Spitze nach außen zeigt. Zum Schluss Käse und Basilikum darüber streuen. Ofen auf 200 Grad vorheizen.

Jetzt die langen Spitzen von außen nach innen klappen und über die Füllung legen. SO mit allen Dreiecken fortfahren. Ei verquirlen und den Kranz damit bestreichen. Nochmal etwas Basilikum darüberstreuen. Kranz mitsamt Springform auf ein Blech und im vorgeheiztem Ofen ca. 20 min backen. Warm servieren.

WIR GEDENKEN AN:

Herr Joachim Stellmach
aus der Haus 2 DG am
01.02.

Herr Ernst Hansen aus
Haus 1 Mitte am 09.02.

Frau Gertrud Adam
aus Haus 2 Mitte am
13.02.



„Unser Lebensweg ist
auch unser
Heimweg.“

VILLA IMPRESSIONEN UND MEXICO;))

